

10.11

GB

Geschäftsbericht

MIT DER INDUSTRIE ZU WOHLSTAND UND RESSOURCENSCHUTZ

PERSPEKTIVEN

ELEMENTE FÜR DIE ZUKUNFT


W | V | M

Wirtschaftsvereinigung Metalle

„Die Zukunft bekommt man nicht geschenkt.
Man muss sie sich erarbeiten.“

Robert F. Kennedy

01 36 *Elementare Akzeptanz für die Industrie* › EDITORIAL UND TOP-THEMEN

Die Komplexität der Themen, die gesellschaftspolitische Debatten auslösen und die NE-Metallindustrie und die Wirtschaftsvereinigung Metalle elementar betreffen und vor neue Herausforderungen stellen, nimmt immer mehr zu. Wir legen gemeinsam mit unseren Gastautoren den Fokus auf neue Aspekte der Industrie- und Energiepolitik in Deutschland und Europa, um Diskussionsanstöße zu leisten. 

37 42 *Elemente für den Klimaschutz*

Best Practice für Klimaschutz und Energie- und Ressourceneffizienz in der NE-Metallindustrie basiert auf dem verantwortungsvollen Einsatz von Energie und Rohstoffen. Die Unternehmensinitiative „Metalle pro Klima“ zeigt die erfolgreichen Bilanzen und konkrete Leistungen der Branche durch Energieeffizienz und CO₂-Einsparungen in der Produktion, langlebige und moderne Produkte in Verbindung mit nachhaltigem Recycling.

43 66 *Elementare Handlungsfelder* › SCHLÜSSELTHEMEN

Die Wirtschaftsvereinigung Metalle arbeitet für den wirtschaftlichen Erfolg und vertritt die wirtschaftspolitischen und elementaren Anliegen der Branche mit 658 Unternehmen und 108.660 Beschäftigten.

67 97 *Konjunktur und Statistik*

Die Unternehmen der NE-Metallindustrie leisten als innovative und moderne Grundstoffindustrie am Anfang der Wertschöpfungskette wesentliche Beiträge für Wachstum, Wohlstand, Klimaschutz, Energieeffizienz, Beschäftigung und sozialen Frieden. Die Branche geht mit Zuversicht ins Jahr 2011. Das lässt sich elementar an den Zahlen, Daten und Fakten zur Lage der NE-Metallindustrie ablesen.
